

von Kautskis Rekrutierung

### Mangel an Schwung und Elan!

Daß die Sozialdemokraten die Lumperei mit Herrn Seipel eine Regierung zu bilden, denn doch nicht wagen konnten (und es vorziehen dürfen, Herrn Schober ~~hin~~ zusetzen) wird von ihm folgendermaßen beklagt:

Es ist also auch von dieser Seite nicht der Schwung und der Elan zu spüren, stark genug, um sich über alle Hindernisse hinwegzusetzen; selbst Mißliebiges anzunehmen, auch Peinlichstes über sich ergehen zu lassen, in dem Vollgefühl der ungeheuren Verantwortung.

»Um Gotteswillen, nicht diese Stimmen, nicht diese Stimmen!« Es ausrufend, warf einst Frank Wedekind eine Aufführung hin, als ihn der Veranstalter wegen eines Zwischenfalls beruhigen wollte. So möchte man diesen ganzen Wirrwarr von Troglodyteninteressen, genannt Vaterland, den Rücken kehren, wenn noch diese Vorbeterstimme hineintönt:

Macht Schluß mit der Verwirrung!

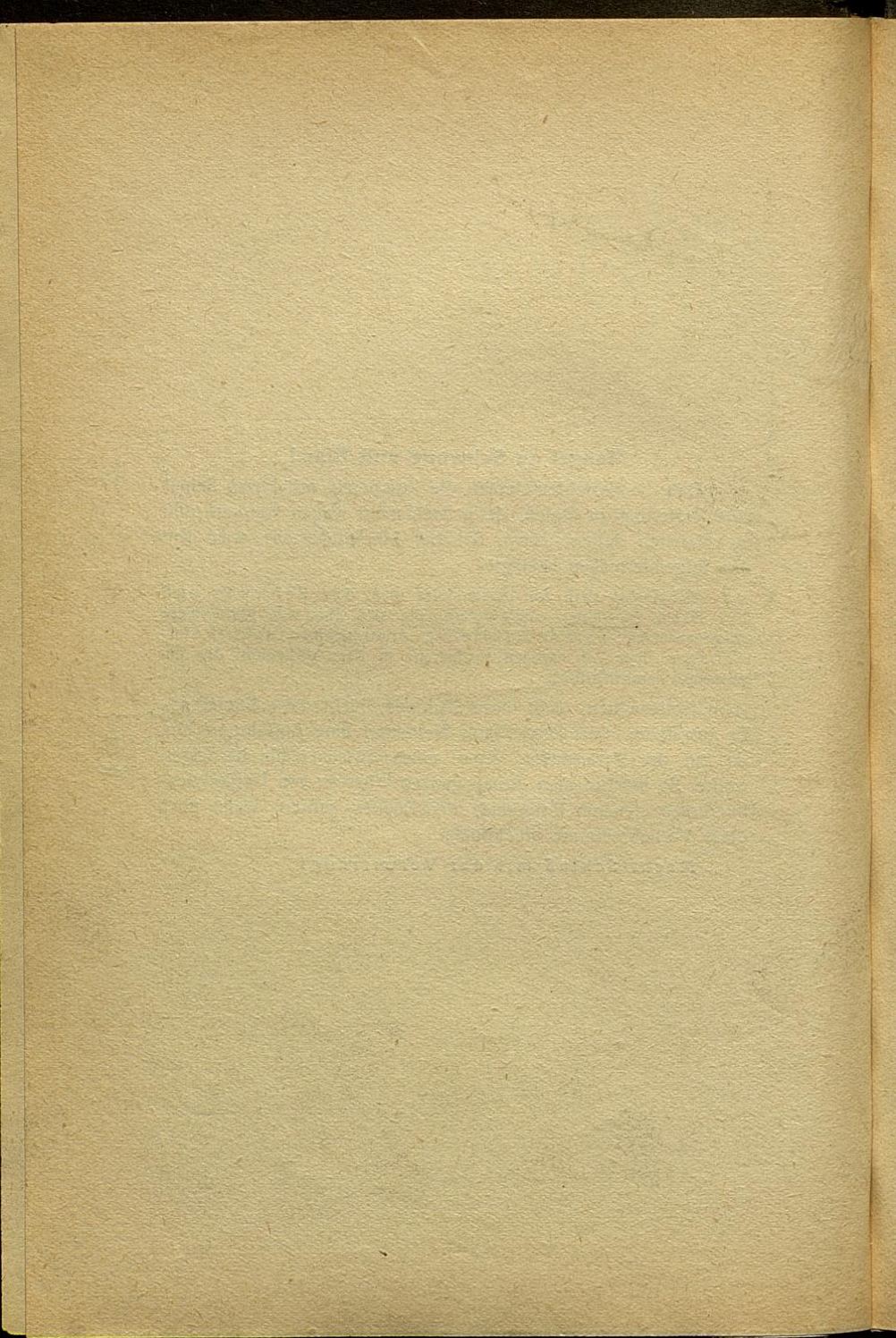
Hinweis

←

im

11  
18

11/11  
10



### Mangel an Schwung und Elan!

Daß die Sozialdemokraten die ~~Lumperel~~, mit Herrn Seipel  
eine Regierung zu bilden, denn doch nicht ~~wagen~~ konnten (und <sup>1. Mission</sup>  
es vorziehen dürfen, Herrn Schober in eine andere zu setzen)  
wird vom Rabbiner des Freisinns ~~folgendermaßen~~ beklagt: <sup>H. v. ...</sup>

— — Es ist also auch von dieser Seite nicht der Schwung und  
der Elan zu spüren, stark genug, um sich über alle Hindernisse  
hinwegzusetzen; selbst Mißliebiges anzunehmen, auch Pein-  
lichstes über sich ergehen zu lassen, in dem Vollgefühl der un-  
geheuren Verantwortung.

»Um Gotteswillen, nicht diese Stimme, nicht diese Stimme!«  
Es ausrufend, warf einst Frank Wedekind eine Aufführung hin,  
als ihn der Veranstalter wegen eines Zwischenfalls beruhigen  
wollte. So möchte man diesem ganzen Wirrwarr von Troglodyten-  
interessen, genannt Vaterland, den Rücken kehren, wenn noch  
diese Vorbeterstimme hineintönt:

Macht Schluß mit der Verwirrung!

REPORT ON THE PROGRESS OF THE WORK

The work done during the year has been directed towards the study of the various forms of the verb 'to be' in the different dialects of the English language. The results of this study are given in the following tables.

The first table shows the forms of 'to be' in the different dialects of the English language. The second table shows the forms of 'to be' in the different dialects of the English language.

The third table shows the forms of 'to be' in the different dialects of the English language. The fourth table shows the forms of 'to be' in the different dialects of the English language.

The fifth table shows the forms of 'to be' in the different dialects of the English language. The sixth table shows the forms of 'to be' in the different dialects of the English language.

The seventh table shows the forms of 'to be' in the different dialects of the English language. The eighth table shows the forms of 'to be' in the different dialects of the English language.

The ninth table shows the forms of 'to be' in the different dialects of the English language. The tenth table shows the forms of 'to be' in the different dialects of the English language.

The eleventh table shows the forms of 'to be' in the different dialects of the English language. The twelfth table shows the forms of 'to be' in the different dialects of the English language.

The thirteenth table shows the forms of 'to be' in the different dialects of the English language. The fourteenth table shows the forms of 'to be' in the different dialects of the English language.

The fifteenth table shows the forms of 'to be' in the different dialects of the English language. The sixteenth table shows the forms of 'to be' in the different dialects of the English language.

The seventeenth table shows the forms of 'to be' in the different dialects of the English language. The eighteenth table shows the forms of 'to be' in the different dialects of the English language.

The nineteenth table shows the forms of 'to be' in the different dialects of the English language. The twentieth table shows the forms of 'to be' in the different dialects of the English language.

REPORT ON THE PROGRESS OF THE WORK

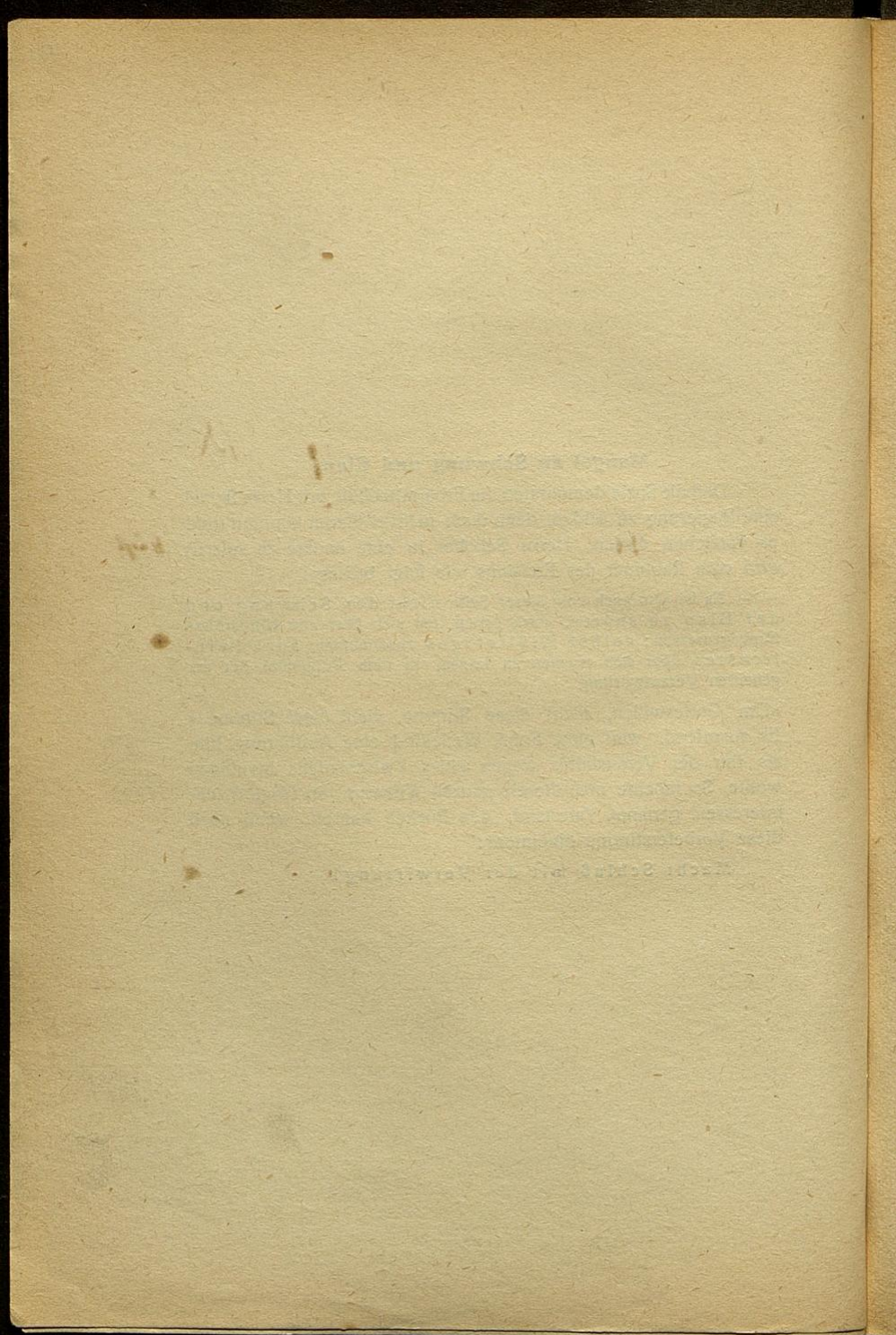
### Mangel an Schwung und Elan

Daß die Sozialdemokraten die Erbärmlichkeit, mit Herrn Seipel eine Regierung zu bilden, denn doch nicht riskieren konnten (und es vorziehen ~~hätten~~, Herrn Schober in eine andere zu setzen) wird vom Rabbiner des Freisinns wie folgt beklagt: \*  
H. 2/1

— — Es ist also auch von dieser Seite nicht der Schwung und der Elan zu spüren, stark genug, um sich über alle Hindernisse hinwegzusetzen; selbst Mißliebigeres anzunehmen, auch Peinlichstes über sich ergehen zu lassen, in dem Vollgefühl der ungeheuren Verantwortung.

»Um Gotteswillen, nicht diese Stimme, nicht diese Stimme!« Es ausrufend, warf einst Frank Wedekind eine Aufführung hin, als ihn der Veranstalter wegen eines Zwischenfalls beruhigen wollte. So möchte man diesem ganzen Wirrwarr von Troglodyteninteressen, genannt Vaterland, den Rücken kehren, wenn noch diese Vorbeterstimme hineintönt:

Macht Schluß mit der Verwirrung!



Xxvii

### Mangel an Schwung und Elan

Daß die Sozialdemokraten die Erbärmlichkeit, mit Herrn Seipel eine Regierung zu bilden, denn doch nicht riskieren konnten (und es vorziehen durften, Herrn Schober in eine andere zu setzen) wird vom Rabbiner des Freisinns wie folgt beklagt:

— — Es ist also auch von dieser Seite nicht der Schwung und der Elan zu spüren, stark genug, um sich über alle Hindernisse hinwegzusetzen; selbst Mißliebigeres anzunehmen, auch Peinlichstes über sich ergehen zu lassen, in dem Vollgefühl der ungeheuren Verantwortung.

»Um Gotteswillen, nicht diese Stimme, nicht diese Stimme!« Es ausrufend, warf einst Frank Wedekind eine Aufführung hin, als ihn der Veranstalter wegen eines Zwischenfalls beruhigen wollte. So möchte man diesem ganzen Wirrwarr von Troglodyteninteressen, genannt Vaterland, den Rücken kehren, wenn noch diese Vorbeterstimme hineintönt:

Macht Schluß mit der Verwirrung!

17

*Handwritten title or header, possibly "Licht und Wärme"*

*Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.*